

i 57

unterzeichnung 16 (apa)

aussenminister pinay, der als naechster das wort ergriff, sagte: "in dieser historischen stunde begruesse ich ebenfalls im namen frankreichs das freie, unabhaengige und souveraene oesterreich. im namen der franzoesischen regierung beglueckwuensche ich die oesterreichische regierung fuer die verdienste, die sie sich in der wiederherstellung ihrer rechte erworben hat. im namen des franzoesischen volkes druecke ich dem oesterreichischen volk unsere tief empfundene freude aus - die der seinen entspricht - sowie die gefuehle der sympathie, welche beide voelker fuer einander empfinden.

frankreich hat immer die wiederherstellung ihrer freiheit, ihrer unabhaengigkeit und ihrer souveraenitaet als ein fuer oesterreich und europa gemeinsames ziel betrachtet. frankreich hat nie aufgehoeert, sich dafuer einzusetzen, dass dieses ziel erreicht werde. frankreich freut sich, diese lebensbedingungen des nationalen daseins ihres vaterlandes und der politischen stabilitaet unseres kontinents erfuehlt zu sehen. frankreich freut sich ueber die zukunfts-aussichten, die sich der entwicklung der herzlichen und vertrauensvollen beziehungen, die zwischen uns hergestellt wurden, und der festigung der bande, die uns vereinen, eroeffnen. frankreich freut sich, dass am ende einer langen wartezeit, nach geduldigen verhandlungen, zehn jahre nach kriegsende die unterzeichnung des staatvertrages stattfindet, die sowohl als ergebnis der einheitlichen, in gemeinsamem vorgehen unternommenen anstrengungen erscheint, als auch gleichzeitig als ein ermutigendes zeichen einer im klaren bewusstsein unternommenen annaeherung, damit der geist des misstrauens ueberwunden wird. frankreich freut sich ueber dieses geschichtliche ereignis, das fuer oesterreich den ausgangspunkt eines neuen lebens darstellt, da es einem mutigen, stolzen und freiheitsliebenden volk die freiheit zurueckgibt.

frankreich zweifelt nicht daran, dass oesterreich es verstehen wird, diese so muhsam wiedereroberte freiheit zu schuetzen und zu verteidigen. es zweifelt auch nicht daran, dass bei achtung der getroffenen beschluesse oesterreich imstande sein wird, seinen natuerlichen platz in der gemeinschaft der voelker und seinen ihm zukommenden rang in der organisation der vereinten nationen einzunehmen.

heute beglueckwuenscht frankreich oesterreich aufrichtig aus tiefstem herzen und wuenscht ihm eine glueckliche zukunft in wohlgerhen. (fortsetzung) 1401 mzi+

1425/140